

Im Dschungel des Lebens

Das bundesweite Mentoring-Programm *Balu und Du* bringt junge Erwachsene und Grundschüler zusammen. Im niedersächsischen Helmstedt macht die Idee Schule

TEXT *Silvia Stammer* FOTOS *Elena Otto*



DOPPELPAK „Balu“ Leni und „Mogli“ Mia treffen sich meist privat, fürs Foto-Shooting ausnahmsweise in der Schule



GROSSES KINO Balu, der Bär, ist an Moglis Seite. Die beiden aus dem Walt-Disney-Klassiker von 1967 berühren bis heute die Herzen

Es ist kalt an diesem Tag auf dem Schulhof des Gymnasiums am Bötschenberg, doch Mia hat keine Jacke dabei. Sie hat nicht daran gedacht. Zunächst geht die Zehnjährige gewohnt kess darüber hinweg. Dann sagt sie plötzlich zur 18-jährigen Leni neben sich: „Ich könnte doch mit in deinen Mantel rein? Der ist groß genug.“

Eine kleine Geste mit großer Bedeutung. Mia fühlt sich bei Leni sichtlich gut aufgehoben, sie vertraut ihr. Das lebhaftes Mädchen mit ihrer direkten Art wird in Lenis Nähe ruhiger, konzentrierter, entspannter.

Gemeinsame Zeit drinnen und draußen

Es ist berührend, die beiden zu sehen. Und es ist ein sichtbarer Erfolg des Mentoring-Programms Balu und Du, an dem die Grundschülerin Mia und die Gymnasiastin Leni teilnehmen. Ein Jahr lang trafen sich die beiden einmal wöchentlich für jeweils ein bis drei Stunden. „Wir haben zusammen gemalt, Kekse gebacken oder Spiele gespielt“, erzählt Mia begeistert. „Ja, Gesellschaftsspiele magst du besonders“, sagt Leni. Wenn es das Wetter erlaubte, waren sie auch draußen auf Spielplätzen oder beim Entenbeobachten am Teich.

Balu und Du: Der Name erinnert bewusst an Rudyard Kiplings Geschichten in „Das Dschungelbuch“, wo Balu, der Bär, sich um das Menschenkind Mogli kümmert, es stärkt, begleitet und beschützt. Umgesetzt in ein Mentoring-Programm bedeutet das: Balus sind junge Erwachsene zwischen 17 und 30 Jahren, Moglis sind Grundschüler aus herausfordernden Verhältnissen. „1.574 Tandems sind derzeit an 154 Standorten in ganz

Deutschland unterwegs“, erläutert Dr. Dominik Esch, Vorstandsvorsitzender des Vereins mit Sitz in Köln. Die Idee dazu brachte vor mehr als 20 Jahren eine Professorin aus Israel mit nach Osnabrück (siehe Kasten), auch ROSSMANN unterstützt das Projektnetzwerk – 2023 mit einer Summe von 500.000 Euro. Darüber hinaus hat das Unternehmen für die kommenden drei Jahre eine Spende von jährlich 250.000 Euro zugesagt.

Im niedersächsischen Helmstedt setzt Verena Dalchow, Lehrerin für Deutsch und Politik-Wirtschaft am Gymnasium am Bötschenberg, das Mentoring-Programm gemeinsam mit Kolleginnen der eigenen Schule, der Driebe-Grundschule (die auch Mia besucht) in Königslutter und der Grundschule Lessingstraße in Helmstedt um. „Die Anregung stammt von einer Kollegin von der Driebe-Grundschule, die früher selbst als Balu an dem Programm teilgenommen hat“, erzählt die 35-Jährige.

Balu und Du – so heißt seit 2021 sogar ein eigenes Seminarfach am Gymnasium. Die Oberstufenschüler schreiben unter anderem Tagebucheinträge über das soziale Projekt, die benotet werden, und lernen in verschiedenen Formaten, dazu wissenschaftlich zu arbeiten. Außerdem gibt es eine Ehrenamtsurkunde ▶



BESTE BEGLEITUNG
Lehrerin Verena Dalchow aus Helmstedt hat Oberstufenschüler und ihre Moglis fachlich und mit viel Empathie im Blick



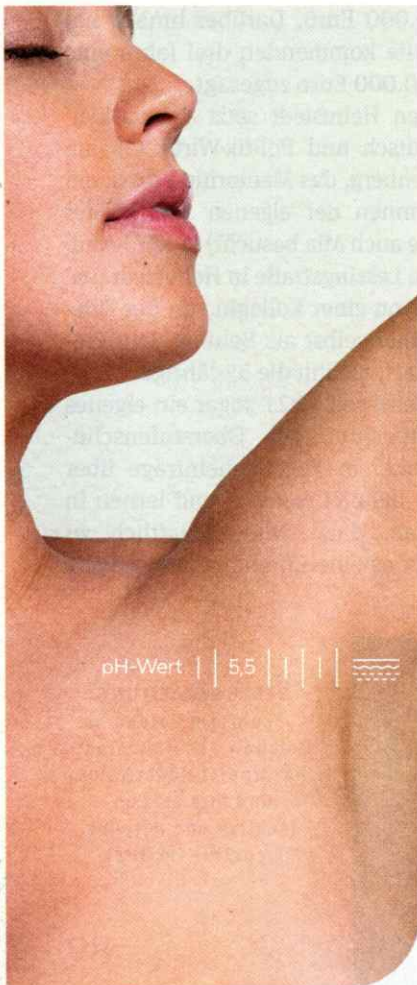
BESONDERE ZEIT „Mogli“ Farah (re.) und ihr „Balu“ Yvonne auf dem Schulhof des Gymnasiums am Bötschenberg

des Landes Niedersachsen sowie Weiterbildungen zu Gewaltprävention. Was als Pilotprojekt mit neun Interessierten startete, erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit (vor allem bei Mädchen). Mittlerweile wurde die Teilnehmerzahl auf 16 pro Jahr begrenzt. Auch bei den Grundschulen ist die Nachfrage von potenziellen Moglis – die in Abstimmung von Lehrern und Eltern vorgeschlagen werden – konstant hoch.

Ein Gewinn für alle Beteiligten

„Mentoring auf Zeit, Wirkung fürs Leben“, so lautet das Motto von Balu und Du. Die Vorteile für alle Beteiligten liegen dabei auf der Hand – und sind auch in wissenschaftlichen Begleitstudien belegt. Die Kleinen schauen sich Verhalten sowie Alltagskompetenzen ab und machen positive Erfahrungen: Da ist jemand, der ihnen zuhört und sich wirklich für sie interessiert. Die Gymnasiasten können noch einmal ein bisschen Kindheit erleben und begreifen ihren Einsatz zudem als Job-Kompass. „Die meisten wollen einen sozialen Beruf ergreifen“, sagt Lehrerin Verena Dalchow. Wie Leni, die Grundschullehrerin werden will, oder ihre „Balu“-Kollegin Yvonne, die eines Tages am Gymnasium unterrichten möchte.

Fotos: mauritius images/United Archives GmbH/Alamy Elena Otto (5); Lisa Annemann; Dirk Rossmann GmbH



pH-Wert | 5,5 | | | |

Langanhaltender Schutz und sanft zur Haut.

MIT DEM GESUNDEN PH-WERT 5,5

MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE
OHNE ALUMINIUMSALZE

- 48 Stunden-Schutz vor Körpergeruch
- besonders hautverträglich
- hinterlässt keine weißen Rückstände



WISSENSCHAFT FÜR GESUNDE HAUT
SEIT 1967



MADE IN GERMANY

*Artikel nicht in allen ROSSMANN-Filialen erhältlich.

sebamed Produkte sind in über 400 Studien dermatologisch-klinisch getestet.



SPENDE
 Raoul Roßmann
 überreicht für den
 Balu und Du e. V.
 einen Scheck über
 500.000 Euro an
 Dr. Dominik Esch

Das ist Balu und Du

2001 startete Balu und Du in Osnabrück als Pilotprojekt – und mit der Frage nach der Wirksamkeit ehrenamtlicher Aktivitäten.

Die große Nachfrage führte 2005 zur Gründung eines Vereins. Die Organisation vor Ort übernehmen Bildungseinrichtungen, Verbände und Kommunen. Die Auslagen der „Balus“, z. B. kleine Beträge für Aktivitäten, werden über lokale Partner finanziert. Rund 15.000 Tandems haben seit der Gründung an Balu und Du teilgenommen. Wer Interesse daran hat, einen Standort zu gründen oder als „Balu“ mitzumachen, findet Infos unter:

balu-und-du.de

Auch wenn Balu und Du ausdrücklich nicht als Unterstützung fürs Lernen gedacht ist, erklärt die 19-jährige Yvonne ihrem Schützling auch gerne mal etwas. „Manchmal muss ich Yvonne darauf hinweisen, dass jetzt mal Schluss ist mit Sachunterricht“, schmunzelt „Mogli“ Farah. Die Zehnjährige hat fünf Geschwister und genießt die Zeit, in der Yvones ganze Aufmerksamkeit ihr gehört. Was war das Schönste am bisherigen Programm? „Wir waren im Kino“, sprudelt es aus Farah heraus, und ihre dunklen Augen leuchten dabei. Durch einen Umzug von Farah wird dieses Tandem nur noch sporadisch Kontakt halten können, per WhatsApp und in Briefen. Mia und Leni aus Königslutter dagegen wollen sich auch nach der offiziellen Balu-und-Du-Zeit treffen. Während sie dem „Centaur“ ihre Geschichte erzählte, hat Mia etwas gemalt. Auf dem Papier steht in bunten Buchstaben: „Leni ist die Beste“.

Tschüss Heuschnupfen. Hallo Sommer.

EMSAN®



Emsan® Nasendusche und Nasenspülsalz
 Sanftes Ausspülen von Allergenen aus der Nase



Emsan® AllergenBlocker Nasenspray
 Linderung von allergischem Schnupfen

* Artikel nicht in allen ROSSMANN-Filialen erhältlich.